

Die helle Sonn

Text: Nikolaus Hermann 1560
 Melodie: Melchior Vulpus 1609
 Satz: Fred Kühnenthal (1908–1943)

auch eine kleine Terz tiefer zu singen

1. Die hel - le Sonn leucht jetzt her - für, fröh - lich vom Schlaf auf - ste - hen
 2. Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor Sünd und Schand durch dei
 3. Dass un - ser Herz in G'hor - sam leb, dei'm Wort und Will'n nicht w'
 4. Lass un - ser Werk ge - ra - ten wohl, was ein je - der aus -

1. Die hel - le Sonn leucht jetzt her - für, fröh - lich vom Sch'
 2. Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor Sünd und S
 3. Dass un - ser Herz in G'hor - sam leb, dei'm Wort und
 4. Lass un - ser Werk ge - ra - ten wohl, was ein je

wir: Gott Lob, der uns in die Wäc - h - hüt' hat vor des Teu - fels Macht!
 Güt. Lass dei - ne lie - ben En - ns - re Hü - ter und Wäch - ter sein.
 streb, dass wir dich ster - A in al - lem, was wir he - ben an.
 soll, dass uns - re A ge - reich zu dei'm Lob, Ehr und Preis.

wir: Gott Lob, der uns in die Wäc - h - hüt' hat vor des Teu - fels Macht!
 Güt. Lass dei - ne lie - ben En - ns - re Hü - ter und Wäch - ter sein.
 streb, dass wir dich ster - A in al - lem, was wir he - ben an.
 soll, dass uns - re A ge - reich zu dei'm Lob, Ehr und Preis.

